

Name:

Datum:

Übungen zur Deklination

1. Wie merkt man sich die Deklinationstformen? Es gibt einen „Schmunzeltrick“, den ich dir ver-rate: Merke dir die folgenden einfachen Fragen. Damit bildest du dir die Fälle ganz leicht!

Wer oder was brummt? – **der Motor** = Nominativ

Wessen Brummen höre ich? – das Brummen **des Motors** = Genitiv

Vor wem fürchte ich mich? – vor **dem Motor** = Dativ

Wen oder was mag ich nicht? – **den Motor** = Akkusativ

Sprich Fragewörter und Substantive mit ihren Endungen sehr deutlich aus!

Wiederhole diese Sätze aus dem Gedächtnis. Antworte auf die Fragen mit folgenden Substantiven – das ist nicht nur spaßig, sondern hilft beim Deklinieren!

Hut, Mädchen, Regen, Schulhaus, Sonnenbrand, Pudding, Dackel, Bett, Butterbrot, Gabel, Mutter ...

2. Der „Schmunzeltrick“ funktioniert natürlich auch im Plural!
Wiederhole die Aufgaben der Übung 1 im Plural!

3. Folgende Substantive zum Beispiel haben außer im Nominativ die Endung -en oder -n.
Dekliniere wie im Beispiel.

Bär, Fürst, Christ, Held, Narr, Prinz, Affe, Bote, Hase, Krabe, Löwe, Rabe, Sklave, Zeuge, Gedanke, Glaube, Name, Wille

Bär: der Bär, des Bären, dem Bären, den Bären

4. Setze die richtigen Formen ein. Schreibe in dein Heft.

Während (der Unterricht) ist das Schlafen nicht sehr erholsam.
Am Abendkaffig liest man: „Bitte geben Sie (der Affe) kein Futter!“
Der Zauberer übergab (der Krabe) einen funkelnden Edelstein.
Das Schicksal (ein Sklave) wurde durch seinen Herrn bestimmt.
Das Leben (alle Sklaven) hing vom Wohlwollen ihrer Besitzer ab.
Wegen (das Gift), das in (der Fluss) gelangt ist, sterben viele Fische.

Weitere Aufgaben:

5. Finde selbst noch weitere Substantive und dekliniere sie mit dem „Schmunzeltrick“!
6. Eine schwierige Aufgabe: Bilde je einen Satz, in dem das Substantiv „Löwe“ in allen vier Fällen erscheint. Wenn du es schaffst, bilde auch gleich noch Sätze mit „Schultasche“, „Baum“, „Sklave“.